

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am Freitag, 09.11.2012

Beginn: 14:30 Uhr
Ende: 16:30 Uhr
Tagungsort: Ratssaal, Stadtmarkt 3-6, 38300 Wolfenbüttel

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Thomas Pink

Ausschussvorsitzen- der

Herr Winfried Pink - fehlt entschuldigt -

Stellv. Ausschussvor- sitzender

Herr Axel Kohnert

Ausschussmitglieder

Frau Hiltrud Bayer - als Vertretung für Herrn Puhle ab TOP 6 anwesend -

Herr Holger Bormann

Herr Siegfried Hauptstein

Herr Werner Heise

Herr Holger Helwig

Herr Dr. Andreas Pölking - ab TOP 6 bis TOP 16 anwesend -

Herr Stefan Puhle - bis TOP 6 anwesend -

Herr Eckbert-Günther Schulze - als Vertretung für Herrn W. Pink -

Herr Reiner Strobach - ab TOP 2 anwesend -

Verwaltung

Herr Erster Stadtrat Knut Foraita

Frau Nina Heptner - Referentin zu TOP 5 -

Herr Udo Dankemeier

weitere Teilnehmer

Herr Björn Reckewell - Referent zu TOP 6 -

Protokollführerin

Frau Silke Vopel

zusätzlich im öffentlichen Teil

3 Pressevertreter

1 Zuhörer

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am 13.07.2012
- Punkt 3) Einwohnerfragestunde
- Punkt 4) Informationen und Anfragen
- Punkt 5) Vortrag Frau Heptner über das neue Citymanagement
- Punkt 6) Vortrag von Herrn Reckewell (WMTS) - Wolfenbütteler Marketingkonzept / Ausblick 2013
- Punkt 7) 1. RROP-Änderung "Vorranggebiete für Windenergie": Modifizierte Stellungnahme der Stadt Wolfenbüttel
Vorlage: 0272/2012
- Punkt 8) Beteiligung der Stadtwerke an dem in Planung befindlichen Windpark in der Gemarkung Ahlum / Dettum, hier: Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wolfenbüttel vom 05.03.12
Vorlage: 0087/2012
- Punkt 9) Bildung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe zur inhaltlichen Überprüfung der Altstadtsatzung
hier: Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wolfenbüttel vom 15.05.2012
Vorlage: 0159/2012
- Punkt 10) Institutionelle Förderung des Asse II-Koordinationskreises
hier: Antrag des Ratsherren Florian Röpke der Partei DIE LINKE im Rat der Stadt Wolfenbüttel vom 09.10.2012
Vorlage: 0298/2012
- Punkt 11) Aufteilung der Pauschalmittel für den Ganztagschulbetrieb der Gymnasien der Stadt Wolfenbüttel ab dem Jahr 2013
hier: Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wolfenbüttel vom 20.08.2012
Vorlage: 0257/2012
- Punkt 12) Städtische Leerrohre von KVZ bis ins Gebäude für anbieterneutrale Telekommunikationsdienstleistungen ("Breitbandversorgung")
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 - Die Grünen im Rat der Stadt Wolfenbüttel vom 30.07.2012
Vorlage: 0238/2012

Punkt 13) Prüfung der Möglichkeit zur Einführung einer Leerstandssteuer bzw. Leerstandsabgabe für gewerbliche Objekte in der Wolfenbütteler Innenstadt
hier: Antrag des Ratsherren Florian Röpke der Partei DIE LINKE im Rat der Stadt Wolfenbüttel vom 14.09.2012
Vorlage: 0299/2012

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Kohnert eröffnet um 14.30 Uhr die 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen am 13.07.2012

Vorsitzender Kohnert erläutert die Vorlage.

Herr Puhle ergänzt die Niederschrift der 6. Sitzung vom 13.07.2012 zu Punkt 10 insoweit, dass es sich bei dem Antrag nicht um seinen persönlichen, sondern um einen Antrag der SPD-Ratsfraktion handelt.

So dann wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

Punkt 3) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

Punkt 4) Informationen und Anfragen

Erster Stadtrat Foraita teilt mit, dass der ZGB für das Projekt Regionalbahn vom Land nun ein Darlehen über 100 Mio. Euro erhält anstatt eines Zuschusses in gleicher Höhe. Das Darlehen läuft über 20 Jahre, so dass dies für den ZGB 5 Mio. Euro mehr Aufwand pro Jahr bedeutet.

Darüber hinaus teilt er mit, dass bezüglich der Berichterstattung zum Thema Steuermehreinnahmen eine Stellungnahme der Stadt an die Presse gegangen ist. Die Stadt Wolfenbüttel kann den Berichten nicht zustimmen, da die eventuellen Steuermehreinnahmen durch Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer überkompensiert werden.

Punkt 5) Vortrag Frau Heptner über das neue Citymanagement

Vorsitzender Kohnert begrüßt die neue Citymanagerin Frau Heptner und kündigt ihren Vortrag an. Der Vortrag von Frau Heptner ist diesem Protokoll beigelegt.

Herr Puhle regt an, dass für das Projekt „Artline“ auch Kontakt zum Kunstverein Wolfenbüttel aufzunehmen.

Frau Heptner bedankt sich für den Vorschlag und verspricht, auch auf regionale Vereine zu zugehen.

Punkt 6) Vortrag von Herrn Reckewell (WMTS) - Wolfenbütteler Marketingkonzept / Ausblick 2013

Vorsitzender Kohnert begrüßt Herrn Reckewell und kündigt seinen Vortrag an. Der Vortrag ist ebenfalls diesem Protokoll beigelegt.

Nach Beendigung des Vortrages erkundigt sich **Vorsitzender Kohnert** nach messbaren Erfolgen durch das Marketingkonzept.

Herr Reckewell antwortet, dass insbesondere das Motiv des jungen Paares viel positive Resonanz gebracht hat und die steigende Zahl der Studenten ebenfalls zum Teil auf die Kampagne zurückzuführen ist.

Bürgermeister Pink ergänzt, dass sich die Stadt mit der Kampagne auch beim Braunschweiger Marketing Preis beworben hat.

Herr Heise möchte wissen, was die Kampagne kostet.

Herr Reckewell antwortet, dass sowohl in diesem Jahr als auch im nächsten 90.000 Euro zur Verfügung stehen. Hinzu kommt ein Kontingent an Freiplakatierungen, die einen ungefähren Marktwert von 130.000 – 140.000 Euro haben.

Bürgermeister Pink macht darauf aufmerksam, dass auch Wolfenbütteler Firmen gerne das Corporate Design der Stadt übernehmen, wie zum Beispiel bei der Plakatierung des Schlüter-Ecks am Holzmarkt. Die Kosten wurden dafür ausschließlich vom Bauherrn übernommen.

**Punkt 7) 1. RROP-Änderung "Vorranggebiete für Windenergie": Modifizierte Stellungnahme der Stadt Wolfenbüttel
Vorlage: 0272/2012**

Vorsitzender Kohnert erläutert die Vorlage und gibt einen kurzen Rückblick auf die Bürgerbeteiligung. Er betont, dass es sich bei dem Beschluss lediglich um eine Empfehlung an den ZGB handelt, die endgültige Entscheidung fällt dann die ZGB-Versammlung.

Herr Strobach erklärt, dass die Grünen der Beschlussempfehlung zustimmen können, dass die Umsetzung jedoch so erträglich wie möglich für die Betroffenen erfolgen soll.

Herr Hauptstein merkt an, dass in der Vorlage die Stimmen der Briefwähler aus Ahlum fehlen und bittet um entsprechende Korrektur.

So dann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

1. Die durch den Verwaltungsausschuss der Stadt Wolfenbüttel beschlossene Stellungnahme (s. Anlage 1) hinsichtlich der Zustimmung zu einem möglichen „Vorranggebiet für Windenergie“ im Bereich Stadt Wolfenbüttel/Ahlum wird aufrechterhalten. Aufgrund der Ergebnisse zur Bürgerbefragung wird die größtmögliche Verträglichkeit für die unmittelbar betroffenen Anwohner der Potentialfläche gefordert. Hierbei ist die Größe und die Lage bzw. die Grenzföhrung des Vorranggebietes von Bedeutung.

2. Auf Grundlage der Empfehlung des Orsrates Leinde (s. Anlage 2) wird das Potenzialgebiet in Leinde in Abweichung von der ursprünglichen Stellungnahme als Erweiterungsfläche eines bestehenden und betriebenen „Vorranggebiets für Windenergie“ in Cramme von der Stadt Wolfenbüttel befürwortet.
3. Der modifizierten Stellungnahme der Stadt Wolfenbüttel, die die ersten Ausführungen zur 1. Änderung des RROP 2008 im Rahmen der Allgemeinen Planungsabsichten an den ZGB erweitert (s. Anlage 3), wird zugestimmt.

Punkt 8) Beteiligung der Stadtwerke an dem in Planung befindlichen Windpark in der Gemarkung Ahlum / Dettum, hier: Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wolfenbüttel vom 05.03.12
Vorlage: 0087/2012

Vorsitzender Kohnert erläutert, dass es sich bei dem Antrag um einen vertagten Tagesordnungspunkt handelt, bei dem zunächst die Bürgerbeteiligung abgewartet werden sollte. Da diese nun erfolgt ist, kann über den Antrag beraten werden.

Bürgermeister Pink betont, dass er eine Lösung mit regionalen Partner und Investoren wünscht und von daher den Antrag befürwortet. Eine endgültige Entscheidung beim ZGB wird jedoch erst in 2014 fallen.

Herr Strobach legt einen Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90 – Die Grünen vor und erläutert diesen. Laut Antrag soll die Stadtverwaltung beauftragt werden, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und den Stadtwerken, weitere Standorte für Bürgerwind- und -solaranlagen zu finden, bei dem insbesondere Bürger und mittelständische Unternehmen der Region mit einbezogen werden.

Herr Helwig bittet darum, Anträge dieser Art zukünftig vor den Sitzungen vorzulegen. Zu dem SPD-Antrag führt er aus, dass ein solches Vorhaben sicherlich mehr positive Resonanz findet, wenn Unternehmen aus der Region beauftragt werden.

Bürgermeister Pink warnt vor einer „Verspargelung“ bei der Suche nach weiteren Windenergieflächen. Der Zweckverband stellt im Moment mit Unterstützung der Stadt ein solar-energetisches Potentialkataster auf. Dieses sollte abgewartet werden, bevor weitere Anträge gestellt werden.

Herr Strobach zieht den Antrag der Grünen zurück und gibt ihn als Diskussionsgrundlage in die Fraktionen.

Erster Stadtrat Foraita empfiehlt, das Wort „beauftragt“ durch das Wort „gebeten“ zu ersetzen.

Mit vorgenannter Ergänzung wird der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 9) Bildung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe zur inhaltlichen Überprüfung der Altstadtsatzung
hier: Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wolfenbüttel vom 15.05.2012
Vorlage: 0159/2012

Vorsitzender Kohnert erläutert den Antrag.

Herr Dr. Pölking ergänzt, dass bei dem Antrag auch der Altstadtverein mit eingebunden werden sollte.

Frau Bayer widerspricht und hält es für besser, zunächst eine interfraktionelle Gruppe zu bilden und dann erst den Altstadtverein und weitere Sachverständige hinzuzubitten.

Herr Heise stimmt Frau Bayer zu und bittet darum, dass der Antrag dahingehend geändert wird, dass alle Vertreter der Parteien im Rat berücksichtigt werden, nicht nur die Fraktionen.

Mit der von Herrn Heise vorgeschlagenen Veränderung wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Punkt 10) Institutionelle Förderung des Asse II-Koordinationskreises
hier: Antrag des Ratsherren Florian Röpke der Partei DIE LINKE im Rat der Stadt Wolfenbüttel vom 09.10.2012
Vorlage: 0298/2012

Vorsitzender Kohnert erläutert den Antrag und führt aus, dass er die Arbeit des Asse-II-Koordinationskreises sehr schätzt, er aber den Antrag für zu allgemein hält, da nicht klar ist, wofür das Geld benötigt wird. Außerdem haben diesen Antrag auch andere Gebietskörperschaften bekommen. Die Fraktion der SPD wird sich daher gegen den Antrag entscheiden.

Herr Schulze ergänzt, dass die CDU-Fraktion die gleichen Bedenken bezüglich des Antrages hat, wie die SPD.

Herr Strobach ist der Ansicht, dass der Arbeitskreis um die Vorlage eines detaillierten Finanzierungsplans gebeten werden soll.

Herr Dr. Pölking schließt sich Herrn Strobach an und ergänzt, dass eine Ablehnung des Antrages eine falsche Signalwirkung an die Öffentlichkeit hat.

Bürgermeister Pink betont, dass bisher zum Thema Asse II ein überparteilicher Konsens bestand und dieser auch beibehalten werden sollte. Er hält den Antrag ebenfalls für nicht präzise genug und es sei außerdem befremdlich, wenn der Antragsteller nicht zur Sitzung erscheine. Es sei unstrittig, dass sich die Gruppe verdient gemacht habe.

Vorsitzender Kohnert macht außerdem darauf aufmerksam, dass es keine entsprechende Satzung gibt, um das Geld zu genehmigen.

Herr Schulze ergänzt, dass die Regularien eingehalten werden müssen und stimmt ansonsten den Ausführungen des Bürgermeisters und des Vorsitzenden zu.

Mit 2 Ja- und 7 Nein-Stimmen wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 11) Aufteilung der Pauschalmittel für den Ganztagschulbetrieb der Gymnasien der Stadt Wolfenbüttel ab dem Jahr 2013
hier: Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wolfenbüttel vom 20.08.2012
Vorlage: 0257/2012

Vorsitzender Kohnert erläutert den Antrag.

Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

Punkt 12) Städtische Leerrohre von KVZ bis ins Gebäude für anbieterneutrale Telekommunikationsdienstleistungen ("Breitbandversorgung")
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 - Die Grünen im Rat der Stadt Wolfenbüttel vom 30.07.2012
Vorlage: 0238/2012

Vorsitzender Kohnert erläutert den Antrag.

Bürgermeister Pink führt aus, dass dies ein Thema ist, was den ganzen Landkreis betrifft.

Erster Stadtrat Foraita ergänzt, dass im Stadtgebiet Wolfenbüttel schon seit Jahren Leerrohre verlegt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13) Prüfung der Möglichkeit zur Einführung einer Leerstandssteuer bzw. Leerstandsabgabe für gewerbliche Objekte in der Wolfenbütteler Innenstadt
hier: Antrag des Ratsherren Florian Röpke der Partei DIE LINKE im Rat der Stadt Wolfenbüttel vom 14.09.2012
Vorlage: 0299/2012

Vorsitzender Kohnert erläutert den Antrag und führt aus, dass er dem Antrag ablehnend gegenüber steht, da die Stadt Remscheid bereits vor dem gleichen Problem stand und hier eine solche Steuer aufgrund der Gewährleistung des Eigentums nicht durchführbar war.

Erster Stadtrat Foraita ergänzt weitere abgabenrechtliche Gegenargumente; u. a. widerspricht eine Leerstandssteuer dem Gleichbehandlungsverbot, da eine solche Steuer nur den Eigentümern von Innenstadt-Immobilien auferlegt wird.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Vorsitzender Kohnert schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16.10 Uhr.

Axel Kohnert
Vorsitzender

Knut Foraita
Erster Stadtrat

Silke Vopel
Protokollführerin